

Hohenroth

Baudenkmäler

- D-6-73-135-23** **Bauersgrund.** Bildstock, Relief der Kreuzigungsgruppe unter Putten, Rokoko, 2. Hälfte 18. Jh.; Schweinhofer Weg.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-2** **Eckenstraße.** Muttergottesfigur, Sandstein, Ende 14. Jh. (Kopie; Original seit 2001 im Diözesanmuseum Würzburg); in modernem Heiligenhäuschen.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-4** **Hauptstraße 5.** Dreiseithof, zweigeschossiges giebelständiges Wohngebäude mit Satteldach, Fachwerk verputzt, Scheune und Fachwerk Nebengebäude mit Satteldach, überdachte Tormauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-3** **Hauptstraße; Hauptstraße 16.** Pforte, rundbogig mit gestelztem Profil und mit Sitzkonsolen, Naturstein, Renaissance, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-12** **Johann-Klöhr-Straße 36; Nähe Johann-Klöhr-Straße.** Neugotischer Kreuzweg, Sandstein mit gusseisernen Reliefs, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-11** **Johann-Klöhr-Straße 36.** Teile der spätbarocken Ausstattung des Vorgängerbaus (Kuratiekirche St. Bartholomäus von 1803) im Neubau von 1992: Hochaltar aus Maria Bildhausen, Rokoko, um 1750, Wendelinusbild, Johann Peter Herrlein zugeschrieben, 18. Jh.; Figuren (Maria Immaculata, zwei Zisterzienserheilige und Jesus) und Gemälde mit Kreuzwegstationen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-6** **Kirchgasse 2 a.** Kath. Kuratiekirche Mariä Geburt, Saalkirche mit Satteldach, seitlich gestellter Turm mit Zeltdach, niedriger eingezogener Chor mit Walmdach, natursteinsichtig mit expressionistischen Details, von 1931; mit barocker Ausstattung; Sandsteinkruzifix mit Maria unter dem Kreuz, um 1930, zwischen Gedenktafeln für die Gefallenen der Weltkriege.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-13** **Nähe Ringstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, Ende 19. Jh., Steinfigur der Patrona Bavariae über Inschriftsockel, 1871 (auf Sockel Abguss, Originalfigur der Patrona Bavariae daneben aufgestellt), in Bezug dazu zwei Tafeln der Gefallenen der beiden Weltkriege; 1992 hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-21** **Nähe Struthofstraße.** Friedhofkreuz, Sandstein, von 1829.
nachqualifiziert

- D-6-73-135-7** **Neulandstraße 8; Nähe Raiffeisenstraße; Nähe Seestraße.** Friedhofsmauer, mit gerundeter Mauerkrone, Haustein und Bruchstein, 18./19. Jh.; Golgathakreuz mit Totenschädel am Kreuzfuß, Sandstein, bez. 1832; Kreuzweg aus 14 Stationen mit Sandsteinreliefs, 1832; Kruzifix, Sandstein, 1900, von der Steige hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-16** **Querbachshof 4.** Ehem. Bauernhaus, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit Zierfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-17** **Querbachshof 7.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, massives Erdgeschoss, verschindeltes Fachwerkobergeschoss, bez. 1850; Nebengebäude hakenförmig den Hof umfassend, 1850.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-24** **Querbachshof 8.** Steinkreuz, Sandstein, bez. 1861.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-15** **Salzforst.** Wegkreuz, würfelförmiges Podest mit Kruzifix aus Kunststein, 1. Hälfte 20. Jh.; an der Straße nach Leutershausen-Windshausen, 200 m westlich des Dorfes, an der Abzweigung eines Holzweges.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-18** **Struthofstraße 1.** Kath. Filialkirche St. Bonifatius, neugotische Chorturmkirche, Schiff mit Satteldach Chorturm mit oktagonalem Spitzhelm, 1889; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Böschungspfeilern.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-19** **Struthofstraße 5.** Heiligenhäuschen, Steinbau mit Kreuzigungsgruppe, von 1798.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-20** **Struthofstraße 6.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach, mit Zierfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-135-14** **Vieräcker.** Bildstock, Marienrelief, rückseitig Kreuzsymbol, Sandstein, bez. 1755; an der Kreisstraße nach Bad Neustadt a. d. Saale.
nachqualifiziert

D-6-73-135-8 **Werthstraße; Werthstraße 7.** Pforte, Vorhangbogenportal, Naturstein, nachgotisch, bez.
1626.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

Hohenroth

Bodendenkmäler

- D-6-5626-0018** Archäologische Befunde im Bereich der 1992 an Stelle der Kirche von 1803 errichteten Kath. Kirche St. Bartholomäus von Leutershausen mit Vorgängerbauten und Körpergräbern im Kirchhofbereich.
nachqualifiziert
- D-6-5626-0021** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der 1889 an Stelle eines Vorgängerbaues errichteten Kath. Kirche St. Bonifatius von Windshausen mit ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0007** Höhengsiedlung der Urnenfelderzeit und Siedlung des frühen und hohen Mittelalters mit Abschnittbefestigung sowie Fundamenten einer ehem. Kirche auf dem "Veitsberg".
nachqualifiziert
- D-6-5627-0033** Höhengsiedlung des Jungneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0149** Archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der 1931 neu errichteten Kath. Kirche Mariae Geburt von Hohenroth mit Vorgängerbauten und ehemals ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5